Nöthige Vor-Erinnerung / zu dieser Vierten Auflage.

Dieweilen innerhalb 18 Jahren, diese meine Rechen-Stube zum vierten mahl an das Licht tritt; so, daß durch den schleunigen Abgang desselben erfahren, daß sie seine Liebhaber gefunden, und also nicht ohne Nutzen muß gewesen seyn.

So bin derowegen bewogen worden, bey dieser vierten Auflage, einen kleinen Zusatz derselben zu machen; bestehend darinnen, daß bey der Zinß-Rechnung zwey undienliche Aufgaben weggelassen, und an deren Stelle 6 neue, nützliche eingeführet. Zweytens, bey der Regula Cæci, wie auch bey der 11. 12. und 13. Aufgabe der Lust- und Kunst-Rechnung gezeigt, daß so erstaunliche viele Facita bey denselben können heraus bracht werden, die ich doch alle recht seynd, und die Probe halten. Drittens, habe ich einen kleinen nützlichen Anhang, von 15 Exempeln, am Ende dieses Büchleins beygefügt, welche von solcher Art seynd, daß aus einem Exempel einige hundert, ja tausende Veränderungen von Aufgaben können gemacht werden, und dennoch alle ein Facit heraus bringen; daß also, wer sich solche gefallen läßt, und fleissig gebraucht, wird erfahren, daß sie nicht ohne Frucht seyn werden.

Hoffe indessen, weilen solches von mir in keiner andern Absicht, als nur der lieben Jugend, und meinem Nächsten zu dienen geschehen ist, meine geringe Arbeit werde von denen Zahlen-Freunden im Guten angesehen werden. Welche ich hiemit der treuen Obhut GOttes befehle, Verbleibe,

Geneigter Leser,

Elverfeld, den 15 Octobr. 1752.

DERO

Dienstwilligster Diener

SERVATIUS SCHLYPER.

Die